

Elitefahrer kämpften um den Meistertitel

Bayerische Bahnmeisterschaft der Elite – Rennen mussten auf Sonntag verschoben werden



Bei der Siegerehrung zum Bayerischen Meister 4000-Meter-Mannschaftsverfolgung waren (v. l.) Zweiter Peter Renner, Patrick Jordan, Friedrich Meingast, Christopher Schunk (Mittelfranken), Sieger Gerhard Freundorfer, Florian Fromm, Karl-Heinz Aichner, Achim Spechter (Niederbayern), Dritter Maximilian Hornung, Jan Herrmann, Wolfgang Weidlich, Cornelius Rettner, Manfred Wimmer (Schatzmeister vom Bayerischen Radsportverband).



Bei der Siegerehrung zum Bayerischen Meister 100-Runden-Punktverfahren waren dabei: (v. l.) Radsportabteilungsleiter Sepp Stöger, Fachwart Bahn Werner Harfold-Lufcy, Zweiter Friedrich Meingast, Sieger Maximilian Hornung, Dritter Peter Renner, rechts Manfred Wimmer, Schatzmeister Bayerischen Radsportverband. (Fotos: tau)

Niederpörling. (tau) Die für Samstag angesetzten Rennen der Elite- und Juniorenfahrer U19 mussten wegen anhaltenden Regenschauern verlegt werden. Acht Rennen wurden auf Sonntag verlegt, doch auch dort mussten immer wieder Pausen wegen kurzen Regenschauern eingelegt werden. Erst am Nachmittag ging es wieder heiß her auf der Betonsteilbahn im Isarradstadion in Niederpörling. 22 Fahrer der Elite Männer gingen schließlich

in den verschiedenen Disziplinen an den Start.

Beim ersten Rennen am Sonntag gegen 9.30 Uhr stand die Qualifikation im Sprint über 200 Meter auf dem Programm, elf Fahrer hatten sich dazu angemeldet. Für die drei Finalläufe hatten sich dabei Jan Herrmann, Christopher Schunk, Maximilian Hornung und Patrick Jordan qualifiziert.

Endergebnis Bayerischer Meister

im Sprint über 200 Meter der Elite Männer: 1. Platz Jan Herrmann (Rottaler RSV, 6 Punkte).

Beim zweiten Rennen des Tages ging es für zwölf Fahrer um den Titel des Bayerischen Meisters in der 4000-Meter-1er-Verfolgung, wobei immer zwei Fahrer gegeneinander, aber eben um eine halbe Runde versetzt zeitgleich starteten. Manchmal war es knapp, manchmal konnte man es mit dem Auge schon nach

einer Runde erkennen, welcher Fahrer in Front lag. Endergebnis Bayerischer Meister in der 4000-Meter-1er-Verfolgung der Elite Männer: 1. Platz Florian Fromm (RSV 1895 Passau, 04:53,50).

Weiter im Programm ging es mit dem Teamsprint, bei dem nur Vereins- oder Bezirksmannschaften an den Start gehen durften. Vier Mannschaften stellten sich der Herausforderung. Endergebnis Bayerischer

Meister im Teamsprint der Elite Männer: 1. Platz Peter Renner (VFR Herpersdorf, Mittelfranken, 01:10,19), Patrick Jordan (RV Union 1886 Nürnberg), Christopher Schunk (VFR Herpersdorf).

Als vorletztes Rennen, bei mittlerweile strahlendem Sonnenschein stand die 4000-Meter-Mannschaftsverfolgung der Elite Männer an, bei der sich drei Mannschaften um den Titel bemühten. Endergebnis Bayerischer Meister in der 4000-Meter-Mannschaftsverfolgung der Elite Männer: 1. Platz Florian Fromm (RSV 1895 Passau, Niederbayern, 04:47,51), Achim Spechter (RSV 1895 Passau), Karl-Heinz Aichner (RSV Soili, Dingolfing), Gerhard Freundorfer (RSC Kelheim e. V.)

Zum Abschluss des Renntages stand als letztes Rennen das 100 Runden Punktverfahren an, was einer Länge von 33 Kilometern entspricht. Jede zehnte Runde wurde für die Punktwertung gewertet. Den Titel des Bayerischen Meisters sicherte sich Maximilian Hornung vom Rottaler RSV in einer Zeit von 45:35 Minuten und insgesamt 38 Punkten. Hier waren vierzehn Fahrer am Start. Endergebnis Bayerischer Meister im 100 Runden Punktverfahren der Elite Männer: 1. Platz Maximilian Hornung (Rottaler RSV, 38 Punkte).

Erfolgreichster Fahrer der Eliteklasse war Florian Fromm vom RSV 1895 Passau, der zwei Bayerische Meistertitel gewinnen konnte. Der beste Bezirk war Niederbayern.

Bayerische Bahnmeisterschaft 2010 der Nachwuchsfahrer

Am Freitag waren in Niederpörling über 60 Nachwuchsfahrer in den einzelnen Disziplinen am Start

Niederpörling. (tau) Am Wochenende fanden in Niederpörling die Bayerischen Bahnmeisterschaften aller Radsportklassen statt. Während die Rennen der Nachwuchsfahrer am Freitag wie geplant vonstatten gingen, mussten die Rennen vom Samstag, wegen anhaltenden Regens auf Sonntag verschoben werden. Sieben Fahrer in der Schüler U13, zwölf Fahrer und drei Fahrerinnen in der Schüler U15, 22 Fahrer und sechs Fahrerinnen in der Jugend U17 und zwölf Fahrer bei den Junioren U19 gingen am Freitag, an dem ausschließlich Bayerische Meister im Jugendbereich ermittelt wurden, an den Start.

Bezirksvorsitzender Josef Stöckl, der zugleich als Stadionsprecher fungierte, konnte am Freitagmorgen zahlreiche prominente Gäste im Niederpörlinger Oval begrüßen. Gekommen war neben dem Landesverbandstrainer des Bayerischen Radsportverbands Peter Ganzenberg, die Betreuer der Schüler, Hans Schleicher, der Jugend männlich, Uwe Messerschmidt und der Jugend weiblich, Claudia Meier. Toni Hornung, Jugendleiter des Landesverbands und auch Werner Harfold-Lufcy der Fachwart Bahn des Bayerischen Radsportverbands, der zudem auch die Oberaufsicht über diese Großveranstaltung hatte, waren ebenso nach Niederpörling gekommen. Kein Wunder, dass unter so vielen Trainern die Nachwuchsfahrer kräftig in die Pedale traten und tolle Leistungen erzielt wurden.

Alle Hände voll zu tun gab es, da natürlich auch für das Kampfrichteramt um Oberkampfrichterin Anita Leipold, die zusammen mit den beiden Bezirksvorsitzenden Josef Stöckl und Max Meidinger, Wolfgang Witteck und Albert Pfeil, der an diesem Wochenende für seine über 40 Jahre lange Mithilfe zum Oberkommissar ernannt wurde, alles bestens im Griff hatten. Unterstützt wurden sie dabei weiter von zahlreichen Helfern im Start und Zielbereich, sowie an der Rundenanzeige mit Hans und Stefan Würf. Auch Radsportabteilungsleiter Sepp Stöger, der Mann für alle Bereiche, war zufrieden mit dem Verlauf am Freitag, alles war bestens durchorganisiert und auch das Wetter hielt am Freitag bis zum letzten Rennen



Bei der Siegerehrung der Bayerischen Meister in der 3000-Meter-Mannschaftsverfolgung Junioren U19 m: (v. l.) Landesverbandjugendleiter Toni Hornung, die Zweitplatzierten Benedikt Kendler, Johannes Sämman, Sebastian Haslach, die Sieger Michael Schmidt, Andreas Hartmann, Julian Schneider und die Dritten Jan Wälzlein, Daniel Thaller, Patrick Wachter, Gabriel Ossyra. (Fotos: tau)

her. Top Leistungen wurden jedenfalls auf der 333,3-Meter-Betonbahn des SV Niederpörling/Tabertshausen mit einer Bahnbreite von 6,5 Metern und einem Bahnüberhang von 27 Grad in den 13 Rennen am Freitag erreicht. Leider musste auch das BRK-Plattling im achten Rennen ins Geschehen eingreifen. Beim zweiten Lauf der Jugend U17 in der 3000 Meter Mannschaftsverfolgung kamen zwei Fahrer kurz vor der Ziellinie mit ihren Rennrädern zusammen, stürzten und schlitterten mehrere Meter über die Betonbahn. Maximilian Friesinger vom WSV Zellerreit zog sich dabei zahlreiche Schürfwunden am rechten Bein, der Hüfte, dem rechten Arm und im Gesicht zu, während sein Teamkollege fast unversehrt weiterfahren konnte. Doch nach einer gründlichen Untersuchung im Sanitätsfahrzeug, kam auch für Friesinger die Entwarnung, es blieb „nur“ bei den Schürfwunden. Erfolgreichste Fahrerinnen war Anna Knauer vom RC Germania Weißenburg in der Jugend U17, die sich vier Bayerische Meistertitel sicherte.

Weitere Ergebnisse:

3000-Meter-1er-Verfolgung; Junioren U19 männlich: 1. Platz Michael Schmidt (RC 1977 Altenstadt, 03:43,12)

2000-Meter-1er-Verfolgung Jugend U17 männlich: 1. Platz Robert Krause (RSC Ingolstadt, 02:35,60);

2000-Meter-1er-Verfolgung Jugend U17 weiblich: 1. Platz Anna Knauer (RC Germania Weißenburg, 02:49,40);

Omnium-Wertung Schüler U15 männlich (1000-Meter-Zeitfahren, Punktefahren, Gesamt): 1. Platz Manuel Porzner (RSG Ansbach e.V.; 1, 1, 2);

200-Meter-Sprint Jugend U17 weiblich: 1. Platz Anna Knauer (RC Germania Weißenburg);

3000-Meter-Mannschaftsverfolgung Jugend U17 männlich: 1. Platz Julian Schulze (RV Sturmvogel München, 03:45,78), Robert Krause (RSC Ingolstadt), Lukas Meiler (TSV

Oberammergau 1861), Florian Nowak (TSV Oberammergau 1861);

3000-Meter-Mannschaftsverfolgung Junioren U19 männlich: 1. Platz Michael Schmidt (RC 1977 Altenstadt, 03:39,40), Andreas Hartmann (RSG Würzburg), Julian Schneider (RV Concordia Karbach); 500-Meter-Zeitfahren Schüler U11/U13 männlich – Omnium Teil 1: 1. Platz Martin Meiler (TSV Oberammergau 1861, 00:43,14);

1000-Meter-Zeitfahren Schüler U15 männlich und weiblich – Omnium Teil 1: 1. Platz Manuel Porzner (RSG Ansbach e.V., 01:14,45); 500-Meter-Zeitfahren Jugend

U17 weiblich: 1. Platz Anna Knauer (RC Germania Weißenburg, 00:40,54);

Punktefahren Schüler U11 / U13 männlich – Omnium Teil 2: 1. Platz Martin Meiler (TSV Oberammergau 1861, 35 Punkte);

Punktefahren Schüler U15 männlich – Omnium Teil 2: 1. Platz Manuel Porzner (RSG Ansbach e. V., 66 Punkte);

Punktefahren Schüler U15 weiblich – Omnium Teil 2: 1. Platz Sofie Mangertseder (Rottaler RSV Eggenfelden, 13 Punkte);

Omnium-Wertung Schüler U11 männlich (1000-Meter-Zeitfahren, Punktefahren, Gesamt): 1. Platz Tim Wollenberg (e.racers Augsburg, 4, 2, 6);

Omnium-Wertung Schüler U13 männlich (1000-Meter-Zeitfahren, Punktefahren, Gesamt): 1. Platz Martin Meiler (TSV Oberammergau 1861; 1, 1, 2);

Omnium-Wertung Schüler U15 männlich (1000-Meter-Zeitfahren, Punktefahren, Gesamt): 1. Platz Manuel Porzner (RSG Ansbach e. V.; 1, 1, 2);

Omnium-Wertung Schüler U15 weiblich (1000-Meter-Zeitfahren, Punktefahren, Gesamt): 1. Platz Sofie Mangertseder (Rottaler RSV Eggenfelden; 1, 1, 2);

Punktefahren Jugend U17 männlich: 1. Platz Robert Krause (RSC Ingolstadt, 31 Punkte);

Punktefahren Jugend U 17 weiblich: 1. Platz Anna Knauer (RC Germania Weißenburg, 58 Punkte).



Start zum Punktefahren der Schüler U11 und U13.



Beim letzten Rennen des Abends, dem dritten Sprintlauf der Jugend U17 weiblich begann es leicht zu regnen. Unser Bild zeigt Gudrun Stock (l.) und Anna Knauer (r.).